

Hausordnung

Ämtliplan

Ein separat aufgestellter Ämtliplan beschreibt die durch die Bewohner und Bewohnerinnen zur erledigenden Aufgaben, die zur Haushaltsführung nötig sind. Darin sind Aufgaben und Verpflichtungen aufgeführt, die ein angenehmes und kooperatives Zusammenleben ermöglichen. Der Ämtliplan wird für beide Wohnungen geführt und wird im Rotationssystem monatlich geändert.

Essenszeiten

Die Bewohner und Bewohnerinnen bereiten das Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Brunch selbständig vor. Das Auf- und Abtischen, sowie die Reinigung gehört ebenfalls zum Ämtli „Kochen“. Wo nötig unterstützten Mitarbeitende der WG *Casa Viva* die Bewohner beim Zubereiten der Mahlzeiten.

Montag – Freitag	Frühstück 07:00 – 7:30 Uhr	Mittagessen 12:00 – 12:45 Uhr	Abendessen 18:30 – 19:15 Uhr
Wochenende		Brunch 11:00 – 11:45 Uhr	Abendessen 18:30 – 19:15 Uhr

Präsenzzeiten / Nachtruhe

Von Mo-Fr ist zwischen 07:00 und 22:00 Uhr (Sa-So ab 10:00 Uhr) immer eine Betreuungsperson oder die Leitung *Casa Viva* anwesend. Von 22:00 – 07:00 Uhr wird ein Pikettdienst eingerichtet.

Es ist für alle Bewohner und Bewohnerinnen verpflichtend die Nachtruhe einzuhalten. Auf Lärmbelästigung, vor allem gegenüber der im Wohnhaus lebendem Mieterschaft, ist zu verzichten. Es wird grossen Wert darauf gelegt, ein möglichst konfliktfreies Verhältnis gegenüber der Mieterschaft und Verwaltung einzuhalten.

Musik / Instrumente

Es wird begrüsst sich musikalisch zu betätigen. Dies muss in der Form stattfinden, dass sich niemand der Bewohner und Bewohnerinnen und Mieterschaft darüber beklagt.

Betäubungsmittel / Rauchen

Das Aufbewahren oder Konsumieren von alkoholischen (inkl. Alkopops) Getränken und Drogen ist strikt verboten. Für Raucher und Raucherinnen stehen im Balkon Aschenbecher zur Verfügung. Diese werden durch die Raucher und Raucherinnen regelmässig geleert und gereinigt.

Radio/TV/Telefon/Internet

Im Wohnzimmer stehen Radio/TV/Internet zur freien Benützung bereit. Zum Telefonieren bitten wir die Bewohner und Bewohnerinnen sich ein günstiges Handy (ca. CH 39.-) mit Prepaidcard anzuschaffen, falls nicht schon vorhanden. Zudem stehen per Internet Skype und MSN zur Verfügung.

Wohngemeinschaft *Casa Viva*
Sozialtherapeutische Einrichtung
Berufliche und Soziale Integration
Buchenweg 1
5113 Holderbank / AG
B: 062 893 13 11
N: 076 331 11 41



Homepage: www.wgcasaviva.ch
E-Mail: vicente.sanchez@wgcasaviva.ch

Themenabende / Gruppengespräche

Jeden Montagabend trifft sich die gesamte WG zum WG-Abend. Dabei können die Bewohner und Bewohnerinnen ihre Anliegen vorbringen und sich in Gesprächsführung und im gruppendynamischen Kraftfeld ausprobieren. Die Themenabende sollen in einem vertrauensvollen Umfeld erfolgen und das individuelle Sicherheitsbedürfnis fördern.

Freizeit

Bewohner und Bewohnerinnen können ihre Freizeit frei gestalten. Wo gewünscht oder erforderlich, bietet die WG Hand zur möglichen Freizeitgestaltung an. Dies können Vereinstätigkeiten, Sportanlässe, Kulturveranstaltungen, Kursbesuche, Bibliotheken, Ludotheken oder individuelle Wünsche auf Basis vorhandener Ressourcen sein. Die WG Leitung setzt sich für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Bewohner und Bewohnerinnen ein. Gruppenaktivitäten, die von der WG angeboten und durchgeführt werden, sind im Voraus für alle Bewohner und Bewohnerinnen am Anschlagbrett ersichtlich.

Besuche

Die WG begrüsst es, wenn Bewohner und Bewohnerinnen Besuch erhalten. Besuche müssen der WG Leitung frühzeitig mitgeteilt werden. Es ist jedoch nicht erlaubt, sich mit dem Besucher oder der Besucherin hinter abgeschlossener Zimmertüre aufzuhalten.

Sauberkeit

Für die persönliche Hygiene wird tägliches Zähneputzen, Deo und Duschen erwartet. Die Zimmer, WC's und Aufenthaltsräume sind so zu verlassen, wie vorgefunden. Wir erwarten eine gepflegte äussere Erscheinung am Wohn- und Arbeitsort. Für die Reinigung der Wäsche stehen den Bewohnern und Bewohnerinnen zwei Waschmaschinen mit Tumbler sowie ein Dampfbügeleisen zur Glättung der Wäsche zur Verfügung.

Austritt

Die Endreinigung wird vom Bewohner oder der Bewohnerin selber ausgeführt. Natürlich können Bekannte oder Verwandte Hilfestellung leisten.

Holderbank, 05.05.2009